Muster: So regeln Sie die Videoüberwachung

***Dienstvereinbarung***

***zwischen***

***der Dienststelle .....................***

***vertreten durch den Leiter der Dienststelle***

***und***

***dem Personalrat ...................***

***vertreten durch den/die Vorsitzende/n***

### *zum Einsatz von Videoüberwachungsmaßnahmen am Arbeitsplatz*

*Vorbemerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Sprachform bei der Formulierung dieser Dienstvereinbarung gewählt. Personalrat und Dienststelle versichern, dass sie alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und andere Personen diskriminierungsfrei und gleichberechtigt behandeln werden.*

1. *Anlass für den Abschluss dieser Dienstvereinbarung ist der Umstand, dass im vergangenen Kalenderjahr die Diebstahls-Quote auf dem Dienstgelände um ... % gestiegen und dem Dienstherrn dadurch ein Schaden in Höhe von insgesamt ... € entstanden ist.*
2. *Diese Dienstvereinbarung gilt für alle Arbeitnehmer der Dienststelle/für folgende Abteilungen:*

*...*

*…*

1. *Der Einsatz von Videokameras verfolgt nur den Zweck, Diebstähle auf dem Dienstgelände zu verhindern (Anm. 3). Dienststellenleitung und Personalrat sind sich einig, dass zurzeit kein milderes, genauso wirksames Überwachungsinstrument zur Verfügung steht. Das Überwachungssystem darf nicht zu anderen Zwecken, insbesondere nicht zur Leistungs- oder Verhaltenskontrolle von Mitarbeitern benutzt werden.*
2. *Die Position und Reichweite der einzelnen Kameras ergibt sich auf der als Anlage beigefügten Skizze. Eingesetzt werden folgende Geräte: … .*
3. *Eine Speicherung der Bilddaten ist außer zu dem unter Ziff. 3 genannten Zweck nicht zulässig. Die Verarbeitung der Daten ist nur innerbetrieblich möglich, eine Weitergabe der Daten an Dritte ist unzulässig. Zum Zwecke der Strafverfolgung dürfen die Daten an die Polizei weitergegeben werden, wenn eine Straftat vorliegt.*
4. *Die Videobänder sind so aufzubewahren, dass Unbefugte keine Zugriffsmöglichkeit haben. Eine Berechtigung zur Nutzung haben nur die nachfolgenden Personen: ... Zugriff darf von den genannten Personen nur im Beisein eines Personalratsmitgliedes genommen werden.*
5. *Die erhobenen Daten sind unverzüglich, spätestens ... Tage nach der Aufnahme zu löschen, d. h. unkenntlich zu machen.*
6. *Die Mitarbeiter sind vor dem ersten Einsatz der Videokameras über den Zweck, den Einsatz, die Positionen und die Reichweite des Überwachungssystems umfassend zu informieren. Eine heimliche Beobachtung der Beschäftigten z. B. durch eine versteckte Kamera ist unzulässig.*
7. *Dem Personalrat steht das Recht zu, zu Kontrollzwecken jederzeit unangemeldet die Räume zu betreten, in denen die Monitore stehen. Der Sicherheitsdienst ist verpflichtet, dem Personalrat Auskunft zu geben.*
8. *Soweit die Überwachungsanlage geändert, erweitert oder erneuert werden soll, ist der Personalrat bereits im Planungsstadium zu beteiligen, damit er Vorschläge machen und Bedenken anbringen kann. Der Personalrat wird seine Zustimmung nur erteilen, wenn die Dienststellenleitung darlegen kann, dass andere Mittel zur Verhütung von Straftaten nicht zur Verfügung stehen.*
9. *Sobald alternative und genauso wirksame Mittel auf den Markt kommen, die den Kontrolldruck für die Mitarbeiter verringern, ist der Einsatz von Video-Überwachungsanlagen nicht mehr erforderlich und muss beendet werden.*
10. *Diese Dienstvereinbarung tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft und kann von beiden Seiten mit einer Frist von ... Monaten gekündigt werden.*

*Dienststellenleitung Personalratsvorsitzende(r)*

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Personalrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Personalrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe im pdf-Format, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben im pdf-Format zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe plus MWSt. „Personalrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro pdf-Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (PRHWSANG2)**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktimedia GmbH, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: [kundenservice@praktimedia.de](mailto:kundenservice@praktimedia.de)

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

PRH-Downl.-17/2023